

Text der Gedenktafel zur Erinnerung an die Opfer aus Hannover

Zusätzlich zu dem deutschen Text wird eine 2. Tafel mit tschechischer Übersetzung angebracht.



Von 1942 bis 1945 wurden auf Geheiß der Nationalsozialisten mehr als tausend Juden aus Deutschland über Bahnhöfe in Hannover nach Theresienstadt deportiert.

Darunter befanden sich 499 Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Hannover. Nur wenige von ihnen überlebten und erlebten die Befreiung des Ghettos 1945.

Die katastrophalen Lebensbedingungen führten zu Unterernährung, Krankheit und Tod. Zahlreiche Opfer wurden nach Auschwitz oder in andere Lager transportiert und dort ermordet. An 374 namentlich bekannte Schicksale erinnert das Mahnmal für die ermordeten jüdischen Kinder, Frauen und Männer auf dem Opernplatz in der Mitte der Stadt Hannover.

Zur mahnenden Erinnerung im September 2012

Rat der Landeshauptstadt Hannover